

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE
AN DER KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU
WÜRZBURG

IM SOMMER-SEMESTER 1865

GEHALTEN WERDEN.

WÜRZBURG.

DRUCK VON FRIEDRICH ERNST THEIN.

1865.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Reissmann** liest: 1) Exegese: a) Erklärung der Psalmen, täglich von 9—10 Uhr; b) Erklärung der Briefe St. Pauli aus seiner ersten Gefangenschaft; 2) arabische Sprache (privatissime).

Prof. Dr. **Denzinger**: Dogmatik (specieller. I. Theil) wöchentlich 6mal.

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchengeschichte des Mittelalters, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 2) katholisches Eherecht, wöchentl. 3mal von 3—4 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Hähmlein**: Moral und Pastoral, wöchentl. 5mal von 7—8 Uhr morgens; 2) Practicum über das Gesamtgebiet der Pastoral in Verbindung mit Casuistik, wöchentl. 1mal von 7—8 Uhr morgens; 3) Pädagogik und Didaktik mit besonderer Berücksichtigung des deutschen Schulwesens auf Grund der in Bayern bestehenden Verordnungen, wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) philosophische Propädeutik zur Theologie, wöchentl. 4mal; 2) Homiletik, wöchentl. 2mal; 3) homiletisches Seminar, wöchentl. 2mal; 4) die Christologie des Thomas von Aquin, wöchentl. 2mal (publice).

II. Juristen-Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **Albrecht** liest: 1) katholisches und protestantisches Kirchenrecht, täglich von 8—9 Uhr; 2) Processpracticum, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: gemein deutschen und bayerischen Strafprocess, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Held**: 1) deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, täglich von 10—11 Uhr; 2) bayerisches Staatsverfassungs- und Verwaltungsrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Köppen**: 1) Institutionen des römischen Rechts, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr; 2) römisches Erbrecht, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 2) Pandekten nach Arndts, täglich von 10—12 und 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Risch**: 1) französischen Civilprocess mit vergleichender Berücksichtigung des allgemein deutschen und des bayerischen Gesetzentwurfes, täglich von 9—10 Uhr; 2) Conversatorium über wichtigere strafrechtliche Materien, verbunden mit practischen Ausarbeitungen.

Prof. Dr. **Samhaber**: 1) römische Rechtsgeschichte, täglich von 8—9 Uhr; 2) specielle Lehren des Obligationenrechts, wöchentl. 3mal von 10—11 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Dahn**: 1) allgemeines Staatsrecht und europäisches Völkerrecht, wöchentl. 5mal; 2) Repetitorium über deutsches Privatrecht, mit Einschluss des Handels- und Wechselrechts, wöchentl. 5mal.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Wagner**: 1) Agriculturchemie, wöchentl. 2mal von 10—11 Uhr; 2) technische Chemie, wöchentl. 3mal von 11 bis 12 Uhr; 3) pharmaceutische Chemie, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Gerstner**: 1) bayerisches Verwaltungsrecht, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) Forstrecht und Forstpolizei, wöchentl. 3mal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Umpfenbach**: 1) Finanzwissenschaft an den ersten fünf Wochentagen von 7—8 Uhr; 2) Culturpolitik, wöchentl. 2mal.

Revierförster Dr. **Albert**: Encyklopädie der Forstwissenschaft (II. Abtheilung), wöchentl. 5mal.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Dr. **Narr** liest: 1) Encyklopädie und Methodologie der Medicin, wöchentl. 1mal (publice); 2) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentl. 3mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Hofrath Dr. **Rinecker**: 1) über Geisteskrankheiten, wöchentl. 2—3mal; 2) psychiatrische Klinik, wöchentl. 5mal von 11 bis 12 Uhr (privatiss.); 3) paediatrische Klinik, täglich von 12 bis 1 Uhr (privatiss.); 4) Vorträge über Kinderkrankheiten, wöchentl. 2mal (publice).

Prof. Dr. **F. A. Schmidt**: 1) gerichtliche Medicin für Juristen, wöchentl. 3mal von 3—4 Uhr; 2) Veterinärmedicin, wöchentl. 2mal von 3—4 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Scherer**: 1) organische Chemie, wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr; 2) practischen Cursus im Laboratorium, wöchentl. 4—30 Stunden (privatiss.).

Prof. Hofrath Dr. **Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen, II. Theil, Neurologie und Sinnesorgane, wöchentl. 5mal, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr; 2) vergleichende Anatomie, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12 bis 1 Uhr; 3) Entwicklungsgeschichte des Menschen, Dienstag von 12—1 Uhr und Freitag von 8—9 und 11—12 Uhr.

Prof. geh. Rath Dr. **Scanzoni von Lichtenfels**: geburtshülfigynäkologische Klinik, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr, — mit Touchirübungen, Sonnabend von 8—9 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. v. **Bamberger**: 1) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal von 7—8 Uhr früh; 2) medicinische Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Linhart**: 1) chirurgische Klinik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) Operationscursus von 4—6 Uhr; 3) topographische Anatomie in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Förster**: 1) Geschichte der Medizin, wöchentl. 2mal (publice); 2) microscopischen Cursus in der pathologischen Histologie, wöchentl. 2—3mal von 3—5 Uhr.

Prof. Dr. **Adelmann**: Augenheilkunde mit klinischer Anleitung, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Textor**: 1) Instrumentenlehre (publice); 2) Uebungen mit dem Osteotome (privatissime).

Prof. Dr. v. **Welz**: 1) ophthalmologische Klinik mit Ophthalmoskopie, wöchentl. 3mal; 2) Ophthalmologie, wöchentl. 3mal; 3) Augenoperationscursus (privatissime); 4) Zahnheilkunde mit Einübung des chirurgischen und technischen Theils derselben, wöchentl. 4mal (privatissime).

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Poliklinik, täglich von 7—8 Uhr; 2) propädeutische Klinik in wöchentl. 4stündigen Cursen.

Prof. Dr. Frhr. v. **Tröltzsch**: practischen Cursus über Anatomie und Pathologie des Ohres, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Schubert**: Toxikologie, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Dehler**: 1) theoretische Chirurgie II. Theil, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr; 2) Instrumenten- und Verbandlehre, wöchentl. 2mal von 2—3 Uhr (publice).

Privatdocent Dr. **J. B. Schmidt**, k. Titular-Professor: gerichtliche Geburtshülfe, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. v. **Franque**: 1) Gynäkologie, wöchentl. 3mal; 2) geburtshülflichen Operationscursus.

Privatdocent Dr. **Eberth**: 1) Osteologie und Syndesmologie, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 12 bis 1 Uhr; 2) mikroskopischen Cursus, wöchentl. 2mal 2 Stunden (privatissime); 3) zootomischen Cursus, wöchentl. 2 Stunden (privatissime).

V. Philosophische Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **Osann** liest: 1) Magnetismus und Electricität in Verbindung mit dem II. Theile der allgemeinen Chemie, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr; 2) Undulationstheorie in ihrer Anwendung auf Akustik und Optik, wöchentl. 1mal (publice); 3) practische Anleitung zur Anstellung chemischer und physikalischer Experimente, in geeigneten Stunden (privatissime); 4) Repetitorium über den ersten Theil der Physik, Samstag von 8—9 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Leiblein**: 1) Zoologie oder Naturgeschichte des Thierreiches mit Rücksichtnahme auch auf die urweltliche Schöpfung, wöchentl. 5mal von 2—3 Uhr; 2) Repetitorium über allgemeine Botanik in convenirenden Stunden.

Prof. Dr. **Hoffmann**: Geschichte der Philosophie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) Statistik der europäischen Staaten, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) Länder- und Völkerkunde Amerika's in noch zu bestimmenden Stunden (publice).

Prof. Dr. **Mayr**: 1) Differenzial-Calcul, wöchentl. 4mal; 2) mathematisch-physicalische Geographie und Astronomie, wöchentl. 5mal; 3) politische Arithmetik, wöchentl. 4mal (publice); 4) Anthropologie und Psychologie, wöchentl. 4mal.

Prof. Dr. **Contzen**: 1) Geschichte Bayerns mit Einschluss der Geschichte Frankens, Schwabens und der Pfalz, wöchentl. 4mal von 7—8 Uhr; 2) Statistik des Königreiches Bayern, wöchentl. 2mal von 7—8 Uhr; 3) deutsche Alterthumskunde, wöchentl. 3mal.

Prof. Dr. **Reuter**: 1) römische Literaturgeschichte, wöchentl. 4mal von 10—11 Uhr; 2) griechische Alterthümer, wöchentl. 4mal von 4—5 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Lysiae orationes selectae mit lateinischen Stilübungen, wöchentl. 2mal Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Müller**: 1) Erklärung ausgewählter Stücke der alt-deutschen Poesie, wöchentl. 4mal; 2) Grundzüge der vergleichenden Grammatik der indogermanischen Sprachen, wöchentl. 2mal (publice).

Prof. Hofrath Dr. **Urlichs**: 1) Thucydides und Geschichte der griechischen Historiographie, wöchentl. 4mal von 7—8 Uhr; 2) Geschichte der alten Kunst, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Hesiod's Theogonie mit Uebungen, wöchentl. 2mal von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. **Schenk**: 1) allgemeine Botanik, täglich von 7—8 Uhr;
2) medicinische Botanik, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr;
3) specielle Botanik, wöchentl. 3mal.

Prof. Dr. **Wegele**: 1) deutsche Alterthümer mit Zugrundlegung der Germania des Tacitus, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr;
2) Geschichte der deutschen Historiographie, wöchentl. 4mal von 9—10 Uhr; 3) Propädeutik des historischen Studium, wöchentl. 1mal (publice); 4) im historischen Seminar: Uebungen in dem Gebiete der Geschichte des Mittelalters.

Prof. Dr. **Sandberger**: 1) Geologie (mit Excursionen), wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 2) mineralogische Uebungen, Dienstag von 11—1 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Selling**: 1) Elemente der Infinitesimal-Rechnung, wöchentl. 4mal; 2) Mechanik, wöchentl. 4mal; 3) physische Optik, wöchentl. 2mal; 4) mathematische Uebungen, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) Pädagogik und Didactik, wöchentl. 4mal; 2) Erklärung von Sophokles Oedipus auf Colonus, wöchentl. 4mal; 3) im philologischen Seminar: Platon's Phädrus in Verbindung mit griechischen Uebungen, wöchentl. 3mal.

Neuere Sprachen, Künste.

Lector **Eggensberger** hält 1) Vorlesungen über Shakspeare's Macbeth; 2) ertheilt Privatcourse in der englischen Sprache.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesang-Musik, wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Domvicar **Hohn**.

Reitkunst: Freiherr von und zu der Tann.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisches Attribut, antiquarisches Museum und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montags und Mittwochs von 9—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physicalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmacognostische Sammlung Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Samstag von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen

Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.



